

Also der Idealfall für das Einstellen der Heizung **kann** folgendermaßen aussehen :

- **Heizlastberechnung** (unter den tatsächlichen und genau festgelegten Bedingungen)
- **Heizflächenauslegung** (auf die jeweilig gewünschten Raumtemperaturen)
- **Rohrnetzberechnung** (am besten mit einem guten Berechnungsprogramm)
- nach dem Spülen der montierten Anlage die **Voreinstellwerte einstellen**
- Einstellen der vorgesehenen **Heizkurve**
- Thermostatventile **vollaufgedreht** - Zimmertüren geschlossen halten - Fenster zu
- Die gewünschten Raumtemperaturen sollten jetzt erreicht und nicht überschritten werden (eine Außentemperatur unter **+5° C** ist Voraussetzung)

----- sollte der gewünschte Zustand nicht erreicht werden, so muss an den einzelnen Parametern **nachjustiert** werden. Auch ist die Heizlast nicht zum Aufheizen des Gebäudes gedacht. Sie soll nur die Temperaturen halten.
- danach die Thermostatventile auf die **gewünschte Einstellung** bringen, damit sie den vorgesehenen Sinn nach der EnEV erfüllen (durch Schließen die **Fremdwärme nutzen!**)

So, das ist die Theorie, in der Praxis sieht das Ganze ein wenig schwieriger aus. Deswegen kann ein mehrmaliges Nachjustieren (vor allen Dingen im Neubau) notwendig werden, was die meisten Firmen aus Kostengründen nicht mehr machen und dadurch entsteht der Frust bei den Kunden.

Auch das **Heizverhalten** der Betreiber kann dazu führen, dass das ganze Abgleichen nichts mehr bringt, weil viele Heizkörper abgestellt werden, was in der **Berechnung nicht vorgesehen** wird (die Heizlastberechnung geht von einer gleichmäßigen Beheizung nach den der Berechnung zugrundegelegten Temperaturen aus) Hier hilft nur noch der Einsatz einer selbstregelnden Pumpe oder ein Differenzdruckregelventil.

Wie das Abgleichen in einem Altbau ohne die Berechnungen vorliegen oder die vorher auch nicht berechnet wurden, das kann sich jeder Mitdenkende vorstellen. Hier hilft nur, **probieren ... probieren ... probieren**. Diese Arbeiten sind durch eine Fachfirma schwer kalkulierbar.

Ich hoffe, dass dieser Überblick ein wenig zum Verständnis beitragen kann.

[Bruno Bosy](#)

... der sich immer wieder über [Erfahrungsberichte](#) über dieses Thema freut